

Forderungen der Lebenshilfe

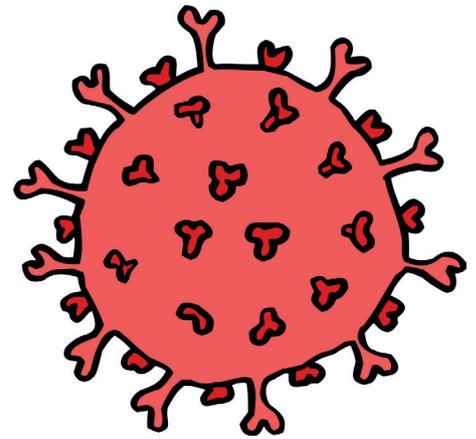
## Corona

### Info-Blatt 8



## Menschen mit Beeinträchtigung besser vor Corona schützen

Das Corona-Virus gibt es seit mehr als 2 Jahren.  
Das Corona-Virus löst eine Krankheit aus.  
Sie heißt: Covid-19.  
Sie ist sehr ansteckend.  
Darum hat sich das Corona-Virus auf der ganzen Welt verbreitet.  
Corona hat das Leben von vielen Menschen verändert.

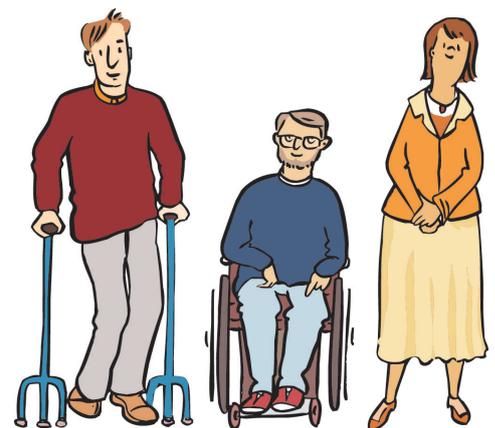


### **Menschen mit Beeinträchtigung sind besonders betroffen:**

Denn viele Menschen mit Beeinträchtigung gehören zur Risiko-Gruppe.  
Das heißt: Das Corona-Virus kann sie sehr krank machen.  
Sie können daran sterben.  
Zum Beispiel weil sie:

- Lungen-Krankheiten,
- Herz-Krankheiten,
- oder Diabetes haben.

Das Corona-Virus ist für sie immer noch sehr gefährlich.



Darum fordert die Lebenshilfe:

- Eine Impf-Pflicht für alle Menschen.
- Und kostenlose Corona-Tests.

Denn nur so können Menschen mit Beeinträchtigung gut vor dem Corona-Virus geschützt werden.

Im Frühling vom Jahr 2022 gab es viele Lockerungen.

Zum Beispiel:

An vielen Orten müssen **keine** Masken mehr getragen werden.

Für viele Menschen mit Beeinträchtigung ist das schwierig.

Sie können sich leicht anstecken.

Und **nicht** überall dabei sein.

Viele Menschen mit Beeinträchtigung brauchen Unterstützung.

Zum Beispiel beim Waschen und Anziehen.

Viele Mitarbeiter haben

Menschen mit Beeinträchtigung in der Corona-Zeit sogar mehr als sonst unterstützt.

Darum sollten auch die Mitarbeiter in der Behinderten-Hilfe Extra-Geld bekommen.

Dazu sagt man auch: Corona-Bonus.

Bisher gibt es den Corona-Bonus nur für Personal im Krankenhaus und in der Alten-Hilfe.



## Gleich-Behandlung im Krankenhaus

Sehr viele Menschen haben gerade COVID-19.

Viele von ihnen müssen darum ins Krankenhaus.

Einige auch auf die Intensiv-Station.

Eine Intensiv-Station ist eine Abteilung im Krankenhaus.

Sie ist für schwer kranke Patienten.

Sie werden hier besonders

gut überwacht.

Das Problem:

Die Intensiv-Stationen

sind schnell voll.

Es kann passieren:

Dass der Platz dort **nicht** reicht.

Die Frage ist:

Wer darf dann noch auf die Intensiv-Station?

Und wer **nicht**?

**Die Lebenshilfe fordert:**

Die Verteilung muss gerecht sein.

Menschen mit Beeinträchtigung haben das gleiche Recht

auf eine Behandlung auf der Intensiv-Station wie alle Menschen.

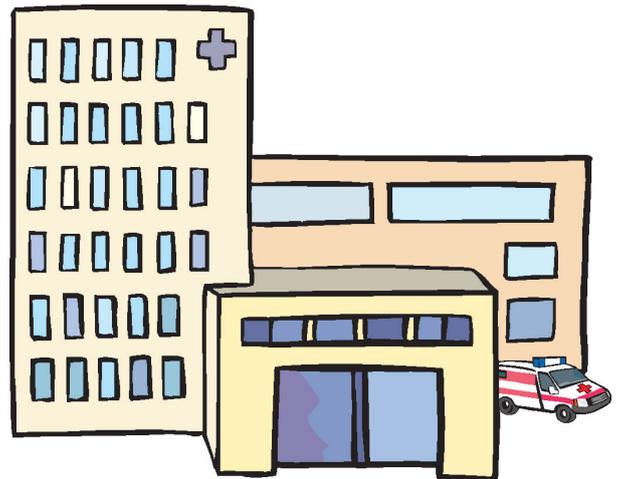
Und auf wichtige Operationen.

Auch, wenn es im Krankenhaus voll wird.

Es ist wichtig:

Dass es klare Regeln gibt.

Damit Menschen mit Beeinträchtigung **nicht** benachteiligt werden.



## Die Lebenshilfe fordert:

1. Eine Impf-Pflicht für alle Menschen ab 18 Jahren.  
Damit Menschen mit Beeinträchtigung weiter überall dabei sein können.
2. Kostenlose Corona-Tests für alle.  
Und Geld für Tests in zum Beispiel Werkstätten und Wohn-Einrichtungen.
3. Einen Corona-Bonus für Mitarbeiter in der Behinderten-Hilfe.
4. Es muss klare Regeln geben.  
Damit Menschen mit Beeinträchtigung **nicht** benachteiligt werden.  
Wenn es zu wenig Platz im Krankenhaus gibt.

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Raiffeisenstraße 18  
35043 Marburg  
Tel. 06421 491-0, Fax 06421 491-167

Hermann-Blankenstein-Straße 30  
10249 Berlin  
Tel. 030 206411-0, Fax 030 206411-204

[bundesvereinigung@lebenshilfe.de](mailto:bundesvereinigung@lebenshilfe.de)  
[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)

